



Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 14.Mai 2013

Anwesend: Klaus Schulze-Neuhoff, Eberhard Faust, Erich Brand, Hermann Mader, Horst Later, Nopper Barth, Manfred Lauf, Manfred Gandenberger, Andreas Keller, Maria Tremel, Markus Daehne, Reinhold Nebauer, Ilona Maier, Rupert Wimmer, Hubert Brosseder, Renate Knapek, Karin Gorber, Beate Teichmann, Günter Unger, Gertraud Schubert, Hans-Karl Steinert, Meike Gerchow, Hermann Auer, Ewald Troll, Ingeborg Troll, Wilhelm Thal, Hildegard Meindl, Reinhart Mohnert, Gerald Bartelt, Theo-Klaus Wurst, Gabriele Weise, Tanja Werning, Günter Staudter, Richard Raiser, Florian Riegel, Anita Guggenberger, G. Stadlander, Klaus-Peter Schubert, Regino Montiel-Montoya, Rainer Schäfers, Helmut Patalong, Simon Hötzl, Wolfgang Panzer, Ingrid Rottengatter, Ellen Schlingmann, Peter Wöstenbrink, Rosemarie Montoya

Gesamt : 47

TOP 1 Begrüßung und Bericht des Sprechers

Klaus Schulze-Neuhoff begrüßt alle Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der letzten Wochen. Sie betreffen insbesondere die Bürgerenergie eG und ihr neues PV-Projekt auf dem Schuldach am Sportbach und Aktivitäten im Treffpunkt. So erwähnt er die mittlerweile schon traditionelle Rolle der Verpflegungsstation im Rahmen der Lesenacht und die neue Einrichtung der Monatsgespräche, die durch die Agenda-Arbeitskreise und Projekte organisiert werden.

TOP 2 Die Debatte um den Klimawandel, sowie dessen globale und regionale Auswirkungen

Dr. Eberhard Faust, Leiter der Abteilung Georisikoforschung der Münchner Rück, hält einen sehr informativen aber niemals langweiligen Vortrag über den Stand der Klimadiskussion und Klimaforschung verbunden mit den Auswirkungen global und regional. Der Vortrag wird in Auszügen auf unsere Homepage (www.agenda21-unterhaching.de) eingestellt, damit das Nachlesen ermöglicht wird.

Für die Region Mitteleuropa weist Dr. Faust auf die Diskussion über den Zusammenhang von schmelzendem Eis in der Arktis und der Abkühlung im Winter hin. Hier arbeiten die Forscher an Analysen, die belegen könnten, dass die eisfreie Barentsee die Druck- und Strömungsverhältnisse so verändert, dass Mitteleuropa im Winter mehr in den Einflussbereich der russischen und skandinavischen Temperaturen und Strömungen gelangt. Der Vortrag beeindruckt auch und gerade deshalb, weil er völlig frei von Ideologie und Glaubensbekenntnissen in Sachen Klimaentwicklung, dafür aber sehr reich an Kenntnis und Information belegt, dass es einen nicht mehr bestreitbaren antropogenen Anteil am Klimawandel gibt.

TOP 3 Die Vorbereitung der Bürgerwerkstatt "Landschaftsplan"

Herr Hötzl und Herr Schulze-Neuhoff schildern den Stand der Entscheidungen in der Vorbereitung eines Landschaftsplans. Der Bürgerwerkstatt im Jahr 2014 sollen zwei Infoveranstaltungen voraus gehen. Am 7. November werden Günter Staudter Mitglieder aus

dem AK Siedlung und Verkehr die Infrastruktur –Themen des Landschaftsplans erläutern. Hier geht es in erster Linie um die durch einen Landschaftsplan schützbaeren Kulturdenkmäler und die öffentlichen Plätze und Freizeiteinrichtungen. Am 21 Januar werden alle Themen rund um die Natur informative aufbereitet.

Die Gemeinde hat mittlerweile von Amts wegen 3 Vertreter in die vorbereitende Arbeitsgruppe entsandt. Diese trifft sich monatlich im Treffpunkt zeitlich verbunden mit dem AK Siedlung und Verkehr.

TOP 4 Umwelttag 2013 – Fazit und Ausblick

Simon Hötzl und Klaus Schulze-Neuhoff bitten zunächst Markus Dähne, die Preisverleihung zum Vogelquiz auf dem Umwelttag vorzunehmen. Dort hatten ca 25 Teilnehmer richtige Antworten abgeliefert. Aus den richtigen Fragebögen wurden 6 Preisträger während der letzten Sprecherkreissitzung gezogen. Der Zweitplatzierten Teilnehmerin, die zugegen ist, erhält ein Vogelbuch von Markus Dähne überreicht.

Der Umwelttag wird allgemein positiv beurteilt. Dies gilt auch für die Idee der Verknüpfung mit einer Mountainbike – Sportveranstaltung. Der Veranstaltungsort kommt bei Teilnehmern und Aktiven gut an. Allerdings sollte noch mehr unternommen werden, die Zahl der Besucher zu erhöhen. Es ist zunehmend schwer , mit diesem Thema ein sehr breites Publikum anzulocken, zumal zeitgleich bei der Geothermie ein Tag der offenen Tür stattfand, der sehr viel mehr Besucher anlockte.

Der Umwelttag wird auch 2014 wieder stattfinden, wohl aber nicht mehr in diesem Rahmen. Der Umwelttag soll künftig immer zusammenfallen mit dem Ramadama.

TOP 5 Wünsche und Anregungen

Herr Schulze- Neuhoff gibt noch einen Ausblick auf das Thema der nächsten Vollversammlung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Die nächste Agenda-Vollversammlung findet am Mittwoch, den 10. Juli um 19.30 Uhr im Altenwohnstift statt.

gez. Schulze-Neuhoff

<http://www.agenda21-unterhaching.de>